

Anlage 3: Gewässerwiederherstellungskonzept

Teilprojekt	Ortsangabe, Kurzbezeichnung	enthaltene GWK-Maßnahmen	Planer	Maßnahmenbeschreibung	Aktueller Sachstand
SIN110 - SIN130	Ahr, Sinzig; Stadtgebiet	-	-	Vielzahl von unterschiedlichen Gewässerwiederherstellungsmaßnahmen.	Der Planungsauftrag soll in Kürze vergeben werden.
SIN121	Ahr, Sinzig; Ahrbrücke B9	SIN_M_031	Porz & Partner - Beratende Ingenieure PartG mbB	Oberhalb der Ahrbrücke „B9“ haben Geschiebeanlandungen stattgefunden. Durch die Rücknahmen bzw. Anpassungen der Anlandungen soll ein gegliedertes Gerinne wiederhergestellt werden.	Im Juni 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) PORZ & PARTNER Beratende Ingenieure PartG mbB mit der Planung (LP 1 bis 3) des Teilprojekts SIN121 beauftragt. Im Oktober 2023 hat das IB seine Planungsentwürfe der Kreisverwaltung, der Stadtverwaltung Sinzig, der Gesellschaft für Entwicklung, Wiederaufbau und Innovation mbH (GEWI), der SGD Nord, dem LBM und der DB vorgestellt. Nach einer einvernehmlichen Zustimmung zur Planung konnte dem IB ein weiterer Auftrag für die erforderliche Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Vergabeunterlagen zur Ausschreibung der Bauarbeiten erteilt werden. Aktuell wird geprüft, ob die durch die DB, den LBM und den Landkreis umzusetzenden Maßnahmen in einem Bauauftrag vergeben werden können. Eine Umsetzung der Baumaßnahme wird bei einer gemeinsamen Beauftragung für Sommer 2024 angestrebt.
SIN122	Ahr, Sinzig; Ahrbrücke Kölner Str	SIN_M_026; SIN_M_027	Porz & Partner - Beratende Ingenieure PartG mbB	Durch die Rücknahme und Anpassung der Steinschüttung, die seinerzeit zur Sicherung des Brückenpfeilers eingebracht wurde, soll der zweite mittlere Brückenbogen für den Abfluss der Ahr aktiviert werden. Zusätzlich werden oberhalb der Brücke im Gewässer Geschiebeauflandungen zurückgenommen, um ein gegliedertes Gerinne sicherzustellen. Weiterhin befindet sich in diesem Bereich eine Sohlrampe, die wieder instandgesetzt werden soll.	Im Juni 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) PORZ & PARTNER Beratende Ingenieure PartG mbB ebenfalls mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt SIN122 beauftragt. Auch für dieses Teilprojekt wurde im Oktober 2023 die Entwurfsplanung durch das IB der Kreisverwaltung, der Stadtverwaltung Sinzig, der GEWI, der SGD Nord und dem LBM vorgestellt. Nach Rücksprache mit der Stadt Sinzig und Abstimmung mit dem LBM bezüglich der Steinschüttung konnte im Januar 2024 das IB mit der Erstellung der Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabeunterlagen zur Ausschreibung der Bauarbeiten beauftragt werden.

					Die Umsetzung der Baumaßnahme wird für Sommer 2024 angestrebt.
SIN131	Ahr, Sinzig; Bad Bodendorf - Stadtgrenze BNA	SIN_M_001; SIN_M_002	Berthold Becker Büro für In- genieur- und Tief- bau GmbH	Im Bereich der Stadtgrenze soll die Wiederherstellung des Gewässer- randstreifens durch Vorland- bzw. Uferbefestigungen anhand von Stein- schüttungen und der Einbau von Strö- mungslenkern zum Schutz des erosi- onsgefährdeten Prallhangs erfolgen. Des Weiteren soll zur Sicherstellung des Abflusses während auftretender Trockenphasen ein gegliedertes Tro- ckenwettergerinne hergestellt werden, wodurch eine ökologische Durchgän- gigkeit erreicht werden soll.	Im November 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH nach Be- schluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt SIN131 beauftragt. Da der in Rede stehende Bereich sowohl Maßnahmen der Stadtverwaltung Sinzig tangiert und an das Gebiet der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler angrenzt, sind im Rahmen der De- tailplanung Abstimmungen mit der AuEG sowie der Stadt- verwaltung erforderlich, um die jeweiligen Planungen aufei- nander abzustimmen. Ein Abstimmungstermin soll im März 2024 stattfinden.
ehem. SIN131	Ahr, Sinzig; Bad Bodendorf -Burg- grafenstraße	SIN_M_018	-	Im Gewässerabschnitt der Ahr unter- halb der Burggrafenstraße soll die Herstellung der Uferbefestigung durch Steinschüttung am Böschungsfuß er- folgen und mit Schutzpflanzungen oberhalb des Ufers ergänzt werden.	Das Gewässerwiederherstellungskonzept und das Landes- amt für Geologie und Bergbau empfehlen als Voruntersu- chung für die Planung der Maßnahme zunächst sowohl den Böschungsfuß als auch den darüber liegenden Hang geolo- gisch zu untersuchen, da in diesen Bereichen Erdbewegun- gen stattgefunden haben. Eine Angebotsanfrage für eine ge- ologische Untersuchung an geotechnische Ingenieurbüros ist in Vorbereitung. Es ist beabsichtigt, die erforderliche De- tailplanung in Kürze an ein Planungsbüro zu vergeben. Die Planung soll hierbei in ein größeres Maßnahmenpaket für den Gewässerabschnitt (SIN110 - SIN130) integriert wer- den.

BNA210	Ahr, Bad Neuenahr-Ahrweiler; Heppingen bis Lohrsdorf	-	-	Vielzahl von unterschiedlichen Gewässerwiederherstellungsmaßnahmen.	Der Planungsauftrag soll in Kürze vergeben werden.
BNA230	Ahr, Bad Neuenahr-Ahrweiler; Walporzheim	-	-	Vielzahl von unterschiedlichen Gewässerwiederherstellungsmaßnahmen.	Der Planungsauftrag soll in Kürze vergeben werden.
ALT320 - ALT330	Ahr, VG Altenahr; Dernau bis Rech	-	-	Vielzahl von unterschiedlichen Gewässerwiederherstellungsmaßnahmen.	Der Planungsauftrag soll in Kürze vergeben werden.
ALT321	Ahr, VG Altenahr; Dernau Bereich FLB	ALT_M_232; ALT_M_235	Fichtner Water & Transportation GmbH	Wiederherstellung der Ahr und Absenkung von Flächen im Flurbereinigungsgebiet	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) Fichtner Water & Transportation GmbH nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT321 beauftragt. Im November 2023 hat das IB der Kreisverwaltung, der Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung die Planungsergebnisse vorgestellt. Alle Teilnehmer stimmten dem Entwurf zu. Die Besprechung ergab u.a. auch Hinweise auf randliche Bereiche, in denen Maßnahmen Dritter vorgesehen sind. Das IB wurde zwischenzeitlich mit den weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt. Im Februar 2024 erfolgte die „Rohplanoffenlage“ im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens durch das DLR. Aktuell erfolgen Abstimmungen mit den Eigentümern zur Verfügbarkeit der Flächen zur Maßnahmenumsetzung.
ALT331	Ahr, VG Altenahr; Rech Burgwiese	ALT_M_211; ALT_M_214	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH	Damit eine Wiederanlage der Rebflächen im Frühjahr 2024 erfolgen kann, soll der neue Gewässerkorridor der Ahr und die seitlichen Absenkungen umgesetzt werden.	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT331 beauftragt. Im November 2023 wurde der Kreisverwaltung die erste Entwurfsplanung vorgestellt. Im Februar 2024 erfolgte die Vorstellung des Entwurfs für die Verbands- und Ortsgemeinde Verwaltung.

ALT341	Ahr, VG Altenahr; Mayschoß-Loch- mühle Bereich FLB	ALT_M_179; ALT_M_181	Monreal PartG mbB	Wiederherstellung der Ahr und Absen- kung von Flächen im Flurbereini- gungsgebiet	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) Monreal PartG mbB nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT341 beauftragt. Im Dezember 2023 hat das IB der Kreisverwaltung, der Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung die Planungsergebnisse vorgestellt. Im Februar 2024 erfolgte die „Rohplanoffenlage“ im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens durch das DLR. Aktuell erfolgen Abstimmungen mit den Eigentümern zur Verfügbarkeit der Flächen zur Maßnahmenumsetzung.
ALT342	Ahr, VG Altenahr; Mayschoß-Laach Bereich FLB	ALT_M_164; ALT_M_167	Fichtner Water & Transportation GmbH	Wiederherstellung der Ahr und Absen- kung von Flächen im Flurbereini- gungsgebiet	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) Fichtner Water & Transportation GmbH nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses ebenfalls mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT342 beauftragt. Im Dezember 2023 hat das IB der Kreisverwaltung, der Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung die Planungsergebnisse vorgestellt. Im Februar 2024 erfolgte die „Rohplanoffenlage“ im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens durch das DLR. Aktuell erfolgen Abstimmungen mit den Eigentümern zur Verfügbarkeit der Flächen zur Maßnahmenumsetzung. Das IB wurde zwischenzeitlich mit den weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt.
ALT350	Ahr, VG Altenahr; Altenahr bis Alten- burg	-	-	Vielzahl von unterschiedlichen Ge- wässerwiederherstellungsmaßnah- men.	Der Planungsauftrag soll in Kürze vergeben werden.

ALT351	Ahr, VG Altenahr; Altenburg Pappenaue	ALT_M_138	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH	Innerhalb des hier betrachteten Gewässerkorridors soll das linke Ufer und Vorland wiederhergestellt werden sowie die Rücknahme von Anschüttungen und eine Profilierung des Campingplatzgeländes erfolgen.	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses ebenfalls mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT351 beauftragt. Im November 2023 hat das IB dem Kreis die erste Entwurfsplanung und im Dezember 2023 eine ergänzte Planung vorgestellt. Im Januar 2024 wurden die Planungsergebnisse mit Kommunalvertretern besprochen. Im Februar 2024 wurde die erste Entwurfsplanung der örtlichen Bürgerinitiative vorgestellt, um deren Anregungen ggf. in die weiteren Planungsschritte einfließen zu lassen.
ALT361	Ahr, VG Altenahr; Kreuzberg Festplatz	ALT_M_124; ALT_M_108	Planng GmbH Planungs- und Ingenieurleistungen	In diesem Gewässerabschnitt soll auf dem innerörtlichen Festplatz und dem Campingplatz Victoria-Station das rechte bzw. linke Ufer und das Vorland wiederhergestellt, Anschüttungen zurückgenommen sowie eine strömungsgünstige Profilierung vorgenommen werden.	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) Planng GmbH Planungs- und Ingenieurleistungen nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT361 beauftragt. Im Dezember 2023 hat das IB der Kreisverwaltung erste Planungsergebnisse vorgestellt. Nach einer Anpassung der ersten Entwurfsplanung sollen die jetzt vorliegenden Ergebnisse der Verbands- und Ortsgemeinde im März/April 2024 vorgestellt werden.
ADN421	Ahr, VG Adenau; Insul Ortslage	AD2_M_156; AD2_M_159a; AD2_M_159b; AD2_M_160; AD2_M_161; AD2_M_162a; AD2_M_164a	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH	Für den hier betrachteten Bereich der Ortslage Insul wurden mehrere Maßnahmen zusammengefasst, die das Ziel haben, den Abflussquerschnitt zu vergrößern und ein gegliedertes Gewässer (für Niedrig- bis Hochwasser) zu schaffen.	Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses ebenfalls mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT421 beauftragt. Im November 2023 hat das IB seinen ersten Planungsentwurf der Kreisverwaltung vorgestellt. Eine Ergänzung der Planung erfolgte zum Januar 2024. Im Februar 2024 folgte die Vorstellung des Planungsentwurfs durch das IB für Orts- und Verbandsgemeinde, SGD Nord und LBM. Im Rahmen der Veranstaltung stellte der LBM erste Planungsergebnisse zur Brückenplanung in Insul vor. Eine Vorstellung der Planungsentwürfe von Kreis und LBM für die Bürger ist für April 2024 geplant.

ADN431	Ahr, VG Adenau; Schuld Hang	AD2_M_128b	TABERG Ingenieure GmbH	Durch eine geeignete Böschungssicherung soll die Stabilität und die Standsicherheit des Hangs gewährleistet werden.	<p>Zur Einschätzung und Beobachtung des Hangrutsches und der darüber liegenden Bebauung nach der Flut 21 beauftragte die SGD Nord, die fachlich vom LGB unterstützt wurde, das Ingenieurbüro Taberg mit einer geologischen Untersuchung des Hangs und einem Monitoring (fortlaufende Kontrolle von festgesetzten Messpunkten). Anschließend erhielt das Ingenieurbüro ebenfalls den Auftrag ein Sicherungskonzept zu erstellen.</p> <p>In Abstimmung mit der SGD Nord und dem MKUEM wurde im November 2023 das Ingenieurbüro (IB) Taberg Ingenieure GmbH nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung für das Teilprojekt ADN431 beauftragt. Die Planung baut auf dem zuvor erstellten Sicherheitskonzept auf.</p> <p>Im Januar 2024 wurde ein erster Planungsentwurf der Kreisverwaltung, der SGD Nord und dem LGB durch das Ingenieurbüro vorgestellt.</p> <p>In einem nächsten Schritt wird das Ingenieurbüro die Vorplanung weiter ausarbeiten und eine bevorzugte Planungsvariante vorstellen, die nach weiterer Abstimmung mit dem Kreis, der SGD Nord und dem LGB auch der Kommune und Grundstückseigentümern vorgestellt werden soll.</p>
ADN432	Ahr, VG Adenau; Schuld Hinter Bubeley	AD2_M_124a; AD2_M_124b; AD2_M_124c; AD2_M_124f	IBS Ingenieure GbR	Der hier betrachtete Gewässerabschnitt verläuft entlang der Fläche „Hinter Bubeley“ (ehem. Schützenplatz). Hier ist die Wiederherstellung des Uferbereichs und des Vorlands sowie die Verbesserung der Gewässermorphologie vorgesehen. Ebenfalls wird eine Absenkung des Schützenplatzes berücksichtigt.	<p>Im Juli 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) IBS Ingenieure GbR nach Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT432 beauftragt.</p> <p>Im Januar 2024 stellte das IB der Kreisverwaltung einen ersten Planungsentwurf vor. Im Vorfeld erfolgte bereits eine erste Abstimmung mit Vertretenden der Ortsgemeinde zur örtlichen Dorfentwicklung.</p> <p>Eine Vorstellung des Planungsentwurf für Orts- und Verbandsgemeinde sowie SGD Nord und LBM hat am 04.03.2024 stattgefunden. Im nächsten Schritt soll die Entwurfsplanung abgeschlossen und im 2.Quartal 2024 dem Gemeinderat vorgestellt werden.</p>

ADN441	Ahr, VG Adenau; Fuchshofen BrückeK17	AD2_M_081a; AD2_M_081c	IBS Ingenieure GbR	Durch die Anpassung bzw. Modellierung des rechten Ufers und Vorlands soll der frühzeitige Abfluss durch den zweiten Brückenbogen ermöglicht werden.	Im Juni 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) IBS Ingenieure GbR mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT441 beauftragt. Nach durchgeführten Abstimmungsterminen im Oktober 2023 mit der VG Adenau, der OG Fuchshofen, der SGD Nord, dem LBM und dem Abwasserwerk Adenau, hat das IB die Entwurfsplanung fertiggestellt. Die Planung wurde im Dezember 2023 in einer Gemeinderatsitzung dem Ortsgemeinderat und den vom Planungsbereich betroffenen Grundstückseigentümern vorgestellt. Alle Beteiligten stimmten der Maßnahme zu. Nach dem finalen Abstimmungstermin mit dem Abwasserwerk Adenau im Februar 2024, beginnt das Planungsbüro mit der Anfertigung der Ausführungsplanung und der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Der Ausführungsbeginn der Bauarbeiten wird für Sommer 2024 angestrebt.
ADB531	Adenauerbach, Adenau; Ufermauer Bell	AD1_M_510	HSI Consult GmbH	Im Zuge der Verlegung des Adenauerbachs innerhalb des Stadtgebiets Adenau wurde auf dem Grundstück der „Bell Lifestyle GmbH“ eine Ufermauer durch den Kreis errichtet. Die Ufermauer wurde in Folge der Flut 2021 beschädigt und muss saniert werden.	Im November 2023 wurde das Ingenieurbüro (IB) HSI Consult GmbH mit der Planung (LP 1 bis 3) für das Teilprojekt ALT531 beauftragt. Im Dezember 2023 und Januar 2024 haben Ortstermine mit Kreis, IB und Grundstückseigentümer stattgefunden um das weitere Vorgehen abzustimmen.